

BOCHUM

bobeq gemeinnützige Gesellschaft mbH
Hochstraße 55, 44866 Bochum
02327/36 94 115, beratung-arbeit@bobeq.de

wbz Wattenscheider-Bildungs-Zentrum gGmbH

Westenfelder Straße 56a, 44866 Bochum
02327/987926, krall@wbz-bochum.de

ENNEPE-RUHR-KREIS

HAZ Arbeit+Zukunft e. V. (EN - Nord)
Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen
Schillerstraße 13, 58452 Witten
02324/591 -150/-151, beratungsstelle-arbeit@haz-net.de

Diakonie Mark-Ruhr (EN - Süd)
Kaiserstraße 55, 58332 Schwelm
02336/15205
tanya.loeber-kaemper@diakonie-mark-ruhr.de

HAGEN

Diakonie Mark-Ruhr
Rathausstraße 31, 58095 Hagen
02331/3063051
martina.pacyna@diakonie-mark-ruhr.de
02331/2041906
susanne.tiefensee@diakonie-mark-ruhr.de

HERNE

Zeppelin-Zentrum
Zeppelinstraße 1, 44651 Herne
02325/60840, her-kk-zeppelin-zentrum@kk-ekvw.de

Arbeitslosenzentrum Herne e.V.
Hermann-Löns-Straße 8, 44623 Herne
02323/55547, herne-alz@arcor.de

MÄRKISCHER KREIS

Diakonie Mark-Ruhr (MK - Nord)
Bodelschwinghstraße 1, 58638 Iserlohn
02371/8180-300, ina.thomas@diakonie-mark-ruhr.de
015122161893, ronald.seidler@diakonie-mark-ruhr.de

Diakonie Mark-Ruhr (MK - Süd)
Schulstraße 2, 58791 Werdohl
02392/7218-68
beate.ben_halima@diakonie-mark-ruhr.de

Die ESF-/NRW-geförderten Beratungsstellen Arbeit tauschen sich deshalb regelmäßig an einem Runden Tisch aus, an dem auch die Arbeitsagenturen und Jobcenter teilnehmen. Organisiert wird der Runde Tisch von den Regionalagenturen des Mittleren Ruhrgebiets und der Märkischen Region.

Mehr zum Thema Beratungsstellen Arbeit finden Sie unter:

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet
c/o Herne.Business WFG Herne mbH
Westring 303, 44629 Herne
regionalagentur@wfg-herne.de
www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de

Regionalagentur Märkische Region
c/o agentur mark GmbH
Handwerkerstraße 11, 58135 Hagen
info@agenturmark.de
www.agenturmark.de

Unterstützung bei Arbeitslosigkeit und gegen Arbeitsausbeutung

Jetzt noch mehr Unterstützungsleistungen!
Aus Erwerbslosenberatungsstellen wurden:

Beratungsstellen Arbeit

BERATUNG ORIENTIERUNG BEGLEITUNG

HARTZ-IV LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT AUFSTOCKER RÜCKFORDERUNGSBESCHEID MI
EXISTENZIELLE NOT RECHTE PFLICHTEN MITWIRKUNG VORLÄUFIGE BEWILLIGUNG AN
ARBEITSMARKT JOBCENTER LOHNFORTZAHLUNG KINDERZUSCHLAG SOZIALAMT
ZEITGESETZ MINI-JOB WERKVERTRAG LEIHARBEIT SUB-UNTERNEHMEN ERWERBSLO
ARMUT PREKÄRE BESCHÄFTIGUNG MINDESTLOHN KÜNDIGUNGSSCHUTZ ARBEITS
BESCHEID ANTRAG ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZ KRANKENVERSICHERUNG
GELD BEWERBUNG GESUNDHEIT BEGEGNUNG ERWERBSMINDERUNG REGELLEISTUN
TEN DER UNTERKUNFT ARBEITNEHMERÜBERLASSUNG AUSBEUTERISCHE BESCHÄ
HARTZ-IV LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT AUFSTOCKER RÜCKFORDERUNGSBESCHEID MI
EXISTENZIELLE NOT RECHTE PFLICHTEN MITWIRKUNG VORLÄUFIGE BEWILLIGUNG AN
ARBEITSMARKT JOBCENTER LOHNFORTZAHLUNG KINDERZUSCHLAG SOZIALAMT
ZEITGESETZ MINI-JOB WERKVERTRAG LEIHARBEIT SUB-UNTERNEHMEN ERWERBSLO
ARMUT PREKÄRE BESCHÄFTIGUNG MINDESTLOHN KÜNDIGUNGSSCHUTZ ARBEITS
BESCHEID ANTRAG ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZ KRANKENVERSICHERUNG
GELD BEWERBUNG GESUNDHEIT BEGEGNUNG ERWERBSMINDERUNG REGELLEISTUN
TEN DER UNTERKUNFT ARBEITNEHMERÜBERLASSUNG AUSBEUTERISCHE BESCHÄ
HARTZ-IV LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT AUFSTOCKER RÜCKFORDERUNGSBESCHEID MI
EXISTENZIELLE NOT RECHTE PFLICHTEN MITWIRKUNG VORLÄUFIGE BEWILLIGUNG AN
ARBEITSMARKT JOBCENTER LOHNFORTZAHLUNG KINDERZUSCHLAG SOZIALAMT
ZEITGESETZ MINI-JOB WERKVERTRAG LEIHARBEIT SUB-UNTERNEHMEN ERWERBSLO
ARMUT PREKÄRE BESCHÄFTIGUNG MINDESTLOHN KÜNDIGUNGSSCHUTZ ARBEITS
BESCHEID ANTRAG ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZ KRANKENVERSICHERUNG



Zwei Regionen halten zusammen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

DIE BERATUNGSSTELLEN ARBEIT UNTERSTÜTZEN:

Prekär Beschäftigte

Erwerbslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte

von Armut betroffene und bedrohte Menschen

von Arbeitsausbeutung Betroffene.

Sie werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Die Beratungsstellen Arbeit gibt es seit 2021. Sie führen auch die Leistungen der bisherigen Erwerbslosenberatungsstellen und Arbeitslosenzentren fort.

NEU

HILFE GEGEN ARBEITSAUSBEUTUNG

Die Beratungsstellen Arbeit haben einen zusätzlichen neuen Schwerpunkt im Kampf gegen Arbeitsausbeutung.

Ausbeuterisch sind Beschäftigungsverhältnisse, bei denen vorgeschriebene – gerechte und angemessene – Arbeitsbedingungen umgangen werden, zum Beispiel durch die Umgehung des gesetzlichen Mindestlohns, Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz oder fehlende Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

In der Beratung wird besonderer Wert auf die Zusammenarbeit mit Sprachdiensten gelegt, um möglichst eine Verständigung in der Landessprache zu gewährleisten.

AUFKLÄRUNG ÜBER RECHTLICHE GRUNDLAGEN IM ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Abklärung der Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen im SGB II und SGB III.

Verweisberatung in anderen Rechtskreisen wie SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld, Kinderzuschlag, Bafög etc.

UNTERSTÜTZUNG BEI DER DURCHSETZUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN AUF SOZIALLEISTUNGEN

Unterstützung beim Stellen von Anträgen

Erläuterung von Bescheiden und Klärung des Inhalts in Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur/Jobcenter

Beratung zur wirtschaftlichen Situation

Unterstützung bei der weiteren beruflichen Entwicklung und Arbeitsmarktorientierung

Beratung zur gesundheitlichen und psychosozialen Situation und Beratung bei familiären Problemlagen

Verweisberatung zu anderen kompetenten Ansprechpersonen

BEGEGNUNG & AUSTAUSCH MIT ANDEREN BETROFFENEN



Alle Angebote im Überblick

HOTLINE AGENTUR FÜR ARBEIT

Über die **bundesweite (kostenfreie) Hotline-Nummer 0800-4 55 55 00** haben Sie die Möglichkeit, sich unmittelbar über neue Beschäftigungsmöglichkeiten zu informieren und von der Agentur für Arbeit (oder dem Jobcenter) unterstützen zu lassen. Für das Jobcenter EN gelten eigene Telefondaten, zu finden unter: www.enkreis.de/arbeitsberuf/corona/kontaktstellen-im-jobcenter-en

INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG

Die einzelnen Beratungsstellen Arbeit verfügen neben dem beschriebenen Angebot über ganz individuelle Spezialangebote. Das Zeppelin-Zentrums in Herne organisiert zum Beispiel ein „Interkulturelles Frauen-Café“. Das Arbeitslosenzentrum Herne e.V. bietet „Präventive physiotherapeutische Maßnahmen“, Psychotherapie und Erwachsenenbildung aus den Bereichen Psychologie und Kunst an.

**Nutzen Sie diese Möglichkeiten.
Bitte fragen Sie gezielt nach!**



Austausch im
Arbeitslosenzentrum
Herne e.V. 2016